

Buchinformation



„Das da draußen ist ein Zoo, und wir sind die Dompteure“

Polizisten im Konflikt mit ethnischen Minderheiten und sozialen Randgruppen

Von Thomas Schweer, Hermann Strasser und Steffen Zdun

Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften 2008.

185 Seiten. Broschur. EUR 19,90

ISBN 978-3-531-15694-1

Die Polizei soll als Organ der deutschen Mehrheitsgesellschaft kulturelle Selbstverständlichkeiten sichern. Gleichzeitig sind die Lebensweisen von ethnischen Minderheiten und sozialen Randgruppen Ausdruck einer kulturellen Differenz, die nicht selten Be- und Entfremdung oder gar Angst hervorruft und diese Menschen im Laufe ihres Lebens zu Fremden und Außenseitern werden lässt. Dadurch tritt die Polizei als Repräsentantin einer Ordnungsmacht auf, die von Gruppen am Rande der Gesellschaft häufig als ausgrenzend oder gar diskriminierend erfahren wird.

Die daraus resultierenden Konflikte im operativen Alltag von Polizeibeamten – u. a. mit Asylbewerbern, türkischen Eckstehern, Drogensüchtigen, Prostituierten und Obdachlosen – sind Gegenstand dieses anschaulichen und gesellschaftspolitisch wie sozialwissenschaftlich hoch aktuellen Buches.

Inhalt

Einblick: Cop Culture und Polizeikultur – Die jungen Russlanddeutschen – Die Asylbewerber – Die Prostituierten – Die türkischen Ecksteher – Die Obdachlosen – Die Drogensüchtigen – Ausblick: Auf dem Weg in die Präventionsgesellschaft?

Autoren

Dr. Thomas Schweer ist Leiter der Projektgruppe „Abweichendes Verhalten und soziale Kontrolle“ am Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung e.V. in Duisburg.

Prof. Dr. Hermann Strasser, Ph.D., forscht zu Fragen des sozialen Kapitals, sozialen Wandels und abweichenden Verhaltens am Institut für Soziologie der Universität Duisburg-Essen.

Dr. Steffen Zdun arbeitet am Institut für Interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung der Universität Bielefeld.

Zielgruppe

SoziologInnen

PolizeiforscherInnen

Angehende PolizistInnen

Am Verhältnis Polizei und Gesellschaft Interessierte